

Der NOVALIS VERLAG stellt vor:

NOVALIS VERLAG AG
Pf.1021/Stokarbergstr. 76
CH-8200 Schaffhausen
Tel./Fax +41-52-6258764/66

REDAKTION
Neukirchen 86a
D-29472 QUERN
Tel./Fax +49-4632-875482/-88
e-mail: verlag@novalis.ch
web: www.novalis.ch



Unsere Auslieferungen in
Deutschland:
MVV Michaels Verlag und Vertrieb
Ammergauerstr. 80
86971 Peiting
Tel.08861-59018 Fax 08861-67091
mvv@michaelsverlag.de

Schweiz:
B+M Buch-u. Medienvertriebs AG
Hochstraße 357
CH-8200 Schaffhausen
Tel. 052-6435430
Fax 052-6435435
order@buch-medien.ch

Österreich:
Ennsthaer Gmbh & Co KG
Stadtplatz 26
A-4402 Steyr
Tel. 07252-5205320
Fax 07252-5205322
Auslieferung@ennsthaer.at

Christian Reinhardt Das polare Paradox

Die Geschichte der Philosophie läuft seit Nietzsche auf ihre eigene Überwindung hinaus und hat mit Wittgenstein und Heidegger den Höhepunkt dieses Prozesses bereits überschritten. Ein Zeitgenosse der letzteren beiden war Jean Gebser, der seine Rolle in diesem Prozess noch relativ unbekannt spielt, obwohl gerade er die Dinge auf den Punkt gebracht hat.

Martin Heidegger spricht unverhohlen vom Ende der Philosophie und nennt deswegen im Folgenden das Denken und nicht die Philosophie: "Denken ist die Einschränkung auf einen Gedanken, der einst wie ein Stern am Himmel der Welt stehen bleibt." Diesen einen Gedanken hat Christian Reinhardt mit der Vorgabe Heideggers auf eine exakte Formel gebracht.

Ein weiterer Einfluss dieses Buches ist der Buddhismus, die Religion ohne Gott. Nichtsdestotrotz kennt aber auch das buddhistische Denken ein Zentralwort: Sunyata. Dieses wendet der Autor an und beschreibt die Erfahrung, für die dieses Wort steht. Es ergibt sich eine Relevanz für Teile der Geisteswissenschaften, vor allem aber die Pädagogik, die Psychologie, und nicht zuletzt die Politik.

Oberhalb der Ebene des Intellekts beginnt der Bereich der Intuition, das direkte Erkennen. Ihm verpflichtet gelang es Reinhardt das vorliegende Werk einer akademischen Welt aufzuprägen, die von jenem Bereich noch kaum ahnt.

Ein bedingungslos originäres Zeitzeugnis, nicht ohne untergründigem Humor.

1. Aufl. 2005, 195 S., zahlr. s/w-Abb. Pb (15 x 21,2)
Euro 16,00 (D), Euro 16,50 (A), SFr 25,00
ISBN 3-907260-23-6